

Rede von Jürgen Becker (Linke Liste Wiesbaden) auf der Regionalversammlung Hessen Süd am 23.03.07, im Römer, Frankfurt am Main

Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren,

Die Debatte um den „Flughafenausbau“ wird fortgeschrieben. Anfragen, Änderungen des ausgelegten Plans zeigen, dass er zwar kritisch begleitet wird, aber in letzter Konsequenz nicht bürgernah behandelt wird!

Es wird deutlich, dass die geplante Flughafenerweiterung von einer breiten uneinsichtigen parlamentarischen Mehrheit gestützt wird. Uneinsichtig deshalb, da vernünftige Argumente keinen Gehör finden!

Aus globaler Verantwortung heraus ist es notwendig, gerade diesen Argumenten Gehör zuschenken und sich gegen den Ausbau auszusprechen!

Zur Erinnerung: Eine Steigerung der Flugbewegungen erzeugt vermehrt Schadstoffe durch Flugzeuge selbst, aber auch durch den Ausbau der Infrastruktur am Boden. Zunehmende Zahlen von Passagieren, Fracht, Besucher und Angestellten führen auf den Straßen des Rhein- Main – Gebietes zu größeren Belastungen. Geht die rasante Steigerung der Flugbewegungen so weiter wie bisher, dann wird der Luftverkehr in wenigen Jahren der Klimakiller Nummer eins sein! Das zu den Fakten!

Die Anfragen der Grünen und der SPD sind berechtigt, aber nicht ausreichend, signalisieren sie doch unter bestimmten Bedingungen den Ausbau mitzutragen. Eigentlich wissen auch sie, dass die Infrastruktur im Ballungsraum Rhein-Main das nicht hergeben kann. Bürgerinnen und Bürger haben Erfahrung mit Aussagen der Hessischen Landesregierung, von Fraport und Lufthansa, die nicht glaubwürdig sind! Die eindeutige Aussage aus dem Planfeststellungsbeschluss zur Startbahn 18 West, es werde keine weitere Bahn gebaut werden, wurde einfach als „nicht bindend“ charakterisiert.

Meine Damen und Herren, diese Vorgänge zeigen, dass der geplante Ausbau mit der heißen Nadel gestrickt ist.

Das ursprüngliche Ergebnis im Raumordnungsverfahren wurde in wesentlichen Punkten auf Druck des Wirtschaftsministeriums hin geändert – natürlich in Richtung Flughafenerweiterung. Das Nachtflugverbot, angeblich untrennbar mit dem Ausbau verknüpft, wird immer mehr zerredet.

Wie wollen sich die Bürger wehren, wenn sie nur scheinbar Mitspracherechte haben und dann doch alles nur auf der hoher Parlamentarischen Ebene entschieden wird?

Die Hürden für ein Bürgerbegehren oder eine Volksabstimmung sind in Hessen sehr hoch gelegt, sind aber der einzige Weg, alle Menschen mitzunehmen!

Wie auch immer dieses Verfahren ausgehen wird, Gewinner können nur die sein, die sich um Natur und Umwelt sorgen und mit Sachverstand sich in die Debatte einbringen.

Ein Umdenken seitens der politisch Verantwortlichen ist dringend geboten. Das hängt auch ein Stückweit mit Glaubwürdigkeit zusammen. Die Politikverdrossenheit und Wahlenthaltung, zeigen überdeutlich wo wir derzeit stehen, dies kann keine demokratische Partei verantworten.

In Solidarität mit den betroffenen Menschen, fordert die Linke Liste Wiesbaden: das Verfahren zu beenden und den geplanten Flughafenausbau abzulehnen!